

Das Markus Reinhardt Ensemble hat seine musikalischen Wurzeln einerseits in der Musik des französischen Jazz- und Zigeunergitarristen Django Reinhardt – einem Großonkel von Markus Reinhardt – andererseits in der traditionellen osteuropäischen Zigeunermusik. Auf dem Hintergrund dieser Tradition hat das Ensemble eine eigenständige Musik entwickelt, die sich auch fremden Einflüssen öffnet und trotzdem ihre Identität bewahrt.

Das Markus Reinhardt Ensemble steht in der Tradition der Sinti-Jazz- und Weltmusik-Szene, ähnlich wie die Musik von Django Reinhardt oder Schnuckenack Reinhardt. Seine Musik verbindet:

- Traditionelle Sinti- und Roma-Klänge mit modernen Elementen,
- Virtuose Geigen- und Gitarrenmelodien,
- Emotionale Tiefe mit tänzerischer Leichtigkeit.

Der Klang des Markus Reinhardt Ensembles hebt sich deutlich von dem der gängigen „Sinti-Swing“-Gruppen ab: Die Musiker reproduzieren nicht einfach Musikstile der Vergangenheit, sondern drücken ihre eigene Lebenswirklichkeit aus.

Markus Reinhardt bewegt sich mit seiner Musik an der Schnittstelle von Tradition und Moderne und geht dabei bewusst mit dem Begriff „**Zigeuner**“ um. Der Begriff Zigeuner wird von Markus Reinhardt und den Künstlern des Ensembles als Selbstbezeichnung gewählt und gegenüber anderen ethnischen Zuschreibungen bevorzugt, da „Sinti und Roma nur zwei Stämme sind und es viele mehr gibt.“

Markus Reinhardt – Violine

Janko Wiegand – Rhythmusgitarre

Zoltán Püsky – Sologitarre

Smeili Adler – Sologitarre

Jungeli Albrecht – Kontrabass